

Germany-Hanover: Surveillance and security systems and devices

OJ S 56/2018 21/03/2018

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Hannover AG

Postal address: Ihmeplatz 2

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Postal code: 30449

Country: Germany

Contact person: Abt. Einkauf

E-mail: sarmy.edward@enercity.de

Telephone: +49 511430-2326

Fax: +49 511430-9412326

Internet address(es):

Main address: www.enercity.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YM0YAF4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Center/notice/CXP4YM0YAF4>

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Aufbau und Betrieb von Objektschutzanlagen

Reference number: 2018_000000011117

II.1.2. Main CPV code

35120000 Surveillance and security systems and devices

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadtwerke Hannover AG schreibt eine Rahmenvereinbarung für die

- Instandhaltung der vorhandenen sowie,
- Erweiterung bzw. Neukonzeption der Objektschutzanlagen an den Verwaltungsstandorten mit einer Laufzeit von 4 Jahren, inkl. Option den Vertrag 2 x um jeweils 2 Jahre zu verlängern.

Die Leistung umfasst die Videotechnik, Melder-Peripherie für den Perimeter- und Gebäudeschutz.

Zusätzlich ist ein Physical Security Information Management-System für die Verwaltungsstandorte zu realisieren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE92 Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Aktuell betreiben die Stadtwerke Hannover die Objektschutzsysteme für 4 Verwaltungsstandorte in Hannover.

(Glockseestr., Ihmeplatz, Stammestr. und Bauweg) selbständig. Bei Ausfall von Komponenten wird derzeit ein Dienstleister für den Austausch beauftragt.

Anlässlich des geplanten Neubaus in der Glockseestr. (Maßnahmenbeginn 2. HJ. 2018), soll die Instandhaltung, Erweiterung und Neukonzeption der Objektschutzanlagen auf Basis eines neuen Rahmenvertrages erfolgen.

Leistungsumfang:

Instandhaltung für die vorhandenen Objektschutzanlagen der Verwaltungsstandorte mit hybrider Ausstattung und den nachstehenden wesentlichen Komponenten:

Ca. 102 Analog-Kameras der Hersteller Samsung, Bosch, Plettac.

2 Dallmeier electronic – IP-Kameras

Ca. 45 Lichtschranken der Hersteller Optex, Peppel + Fuchs.

Ca. 17 Grundig – Mikrowellensensoren.

Video Managementsystem (VMS) von Schille Informationssysteme (3 x VMS SiNVR, 1 x VMS ViPro).

Es ist eine 1 x jährliche Inspektion und Wartung in der üblichen Geschäftszeit, Mo – Fr 8.00 – 17.00 , an den Bestandsanlagen vorzusehen.

Der Umfang der Inspektion und Wartung beinhalten folgende Tätigkeiten:

- Prüfung Lüfter, Lüfterbahnen, Festplatten und Batterien der Server und Bedienplatz,
- Prüfung der Kameras auf der Grundlage der Referenzbilder,
- Kamera und Melderreinigung,
- Prüfung der Melder und Funktionstest,
- Prüfprotokoll zur Auslösung der Melder aus der Videozentraltechnik,
- Redundanztest,
- Reinigung der Server, Bedienplätze, Monitore, und Bedienelemente,
- Sicherung der Konfiguration und virengeprüfte Updates und Upgrades bei neuer Firmware,
- Backup erstellen,
- Einpflegen kleiner Änderungswünsche,
- Beantwortung von Fragen durch die Benutzer / Administratoren.

Bei Ausfall einer oder mehreren Komponenten ist eine Wiederherstellungszeit (WHZ) von 24 Stunden einzuhalten. Die WHZ definiert die maximale Dauer zwischen dem Zeitpunkt der Störungsmeldung und dem Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme und Beseitigung der Störung durch Reparatur oder Komplettaustausch zu den definierten Einzelpreisen des Rahmenvertrages.

Die Erweiterung und Neukonzeption der Objektschutzanlagen bezieht sich im Schwerpunkt auf den Perimeterschutz. Insbesondere ist in der ersten Ausbau-Phase die Baustellenabsicherung für den Neubau in der Glockseestr. umzusetzen. Des Weiteren sind die Zentraltechniken zu ertüchtigen, um alle Verwaltungsstandorte auf die zentrale Leitstelle am Standort Stammestr. aufzuschalten. Diese Funktion wurde bereits für die Standorte Glocksee und Bauweg mit VVid realisiert. Es ist ein standortübergreifendes Physical Security Information Management-System für die Verwaltungsstandorte zu realisieren. Über diese Systeme soll der Empfang und die Maßnahmeneinleitung für Meldungen der Brandmelde-, Perimeterschutz-, Einbruchmelde-, Video-Anlagen sowie der Gebäudeleittechnik und des Aufzugsnotruf erfolgen. Laufzeit des Rahmenvertrages 4 Jahre inkl. der Option den Vertrag 2 x um jeweils 2 Jahre zu verlängern, Beginn 1.8.2018.

Bietergemeinschaften oder Nachunternehmerleistungen sind zugelassen.

Aus Datenschutz- Sicherheitsgründen werden die kompletten Vergabeunterlagen (Lastenheft, Kriterienkatalog) ausschließlich nur den ausgewählten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach Unterzeichnung unserer Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 4) bereitgestellt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann nach Ablauf der 4 Jahre, 2 x um jeweils 2 Jahre verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft. Sind hiernach mehr als 4 Bewerber / Bewerbergemeinschaften für das weitere Verfahren geeignet, wird der Auftraggeber eine Rangfolge der geeigneten Bewerber erstellen. Die Rangliste der Bewerber / Bewerbergemeinschaften wird unter Anwendung der unter Anlage 2 Tabelle Eignungsanforderung erstellt. Nur die ersten 4 Bewerber / Bewerbergemeinschaften dieser Rangfolge werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. die übrigen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften scheiden aus dem weiteren Verfahren aus.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann nach Ablauf der 4 Jahre, 2 x um jeweils 2 Jahre verlängert werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Anlage 2 Eignungsanforderungskatalog:

- 1) Unternehmensdarstellung mit Angaben zur Gesellschafterstruktur und der Unternehmensorganisation (Ausschlusskriterium).
- 2) Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen zum Nachweis der ordnungsgemäßen.

Gewerbeanmeldung/- ummeldung bzw. Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers / jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbare Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein; (Ausschlusskriterium).

- 3) Erklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und 124 GWB vorliegen.

- 4) Erklärung, dass die Vorgaben des §§ 4 und 5 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz sowie die Vorgaben des MiLoG eingehalten werden. (Ausschlusskriterium – Verwendung der Anlage 3).

- 5) Erklärung zur Vertraulichkeit (Ausschlusskriterium – Verwendung der Anlage 4)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Anlage 2 Eignungsanforderungskatalog:

Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der / die Bewerber / Bewerbergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung.

Der Eignungsanforderungen gemäß Ziffer III.1.2) und III.1.3) der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Soweit die Bewerber / Bewerbergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Name und Anschrift benennen.

Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem / diesen anderen Unternehmen stammen. Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des / der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des / der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den / die betreffende(n) Bewerber / Bewerbergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen.

Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber / Bewerbergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben und die Nachunternehmer namentlich und mit Anschrift benennen. Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des / der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des / der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den / die betreffende(n) Bewerber / Bewerbergemeinschaft(en). Gegenüber diesem / n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bewerber vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen nach Ziff. III. 1.1.) 1.) bis 4.) anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

1.2.1. Durchschnittlicher Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Kalenderjahren (2014-16) (Informationskriterium)

1.2.2. Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft einer autorisierten Auskunft (Creditreform oder vergleichbar) mit einem Creditreform-Bonitätsindex Guter Bonität der Risikoklasse II. Die Bonitäts-/Wirtschaftsauskunft darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein. (Ausschlusskriterium).

1.2.3. Bewerbergemeinschaftserklärung (Eignungskriterium) (Verwendung Anlage 6)

1.2.4. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (Eignungskriterium) (Verwendung Anlage 7)

1.2.5. Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Eignungskriterium)) (Verwendung Anlage 8)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.3.1. Bestätigung, dass für die in der Veröffentlichung genannten Produkte und Hersteller der Bestandssysteme, Serviceleistungen erbracht werden können. (Ausschlusskriterium)

1.3.2. Erklärung des Bewerbers / der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft über die durchschnittliche Anzahl des Gesamtpersonals der letzten 3 Kalenderjahre (2015, 2016, 2017) und die der Mitarbeiter die in den letzten 3 Kalenderjahren und im laufenden Jahr, im Bereich Objektschutz, für Erbringung von entsprechenden Dienstleistungen zur Verfügung standen bzw. stehen. (Eignungskriterium)

1.3.3. Im Rahmen der Instandhaltung muss eine Wiederherstellungszeit von 24 Stunden gewährleistet werden. (Ausschlusskriterium).

1.3.4. Beschreibung des Aufbaus der Serviceorganisation mit Angabe des Ortes für den nächsten bestehenden oder für die Leistungserbringung geplanten Servicestützpunkt: (Eignungskriterium).

— Aufbau der Serviceorganisation,

— Angaben zum Servicepersonal und deren Qualifikation in den für den Auftragsumfang relevanten Bereichen. (Eignungskriterium).

1.3.5. Bestätigung dass die polizeilichen Führungszeugnisse der geplanten Mitarbeiter keine Eintragungen beinhalten (Ausschlusskriterium).

1.3.6. Es ist jeweils für mindestens eine, max. drei, dem Leistungsumfang (gemäß II.2.4) vergleichbaren abgeschlossenen Referenz, die beigefügte Anlage 5 mit nachfolgenden Angaben bereitzustellen: (Eignungskriterium)

- Auftraggeber, Standorte,
 - Branche des Auftraggebers,
 - Projektvolumen in EUR,
 - Projektdauer, Inbetriebnahmezeitpunkt,
 - Kurzbeschreibung des Projektes,
 - Konzept, Hersteller, Typ,
 - Ansprechpartner des Auftraggebers – Name, Firma
- Telefon-Nr., E-Mail-Adresse für Rückfragen.

1.3.7. Bereitstellung eines gültigen Zertifikats nach DIN EN ISO 9001 (Qualität)
(Ausschlusskriterium)

III.1.6. Deposits and guarantees required

Im Falle des Auftrages gegebenenfalls Bankbürgschaft, Versicherungsnachweis

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Abwicklung des Verfahrens sowie die Vergabe des Auftrags erfolgt unter Ausschluss des UN Kaufrechtsabkommens.

Die gesamte Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Schriftverkehr und Verhandlungen werden in deutscher Sprache geführt.

Die Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Unterlagen, Protokolle, Dokumentationen und Korrespondenzen sind in deutscher Sprache zu erstellen bzw. durchzuführen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/04/2018 Local time: 12:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Teilnahmewettbewerb nach der Sektorenverordnung. Der unter IV.2.2) genannte Abgabetermin bezieht sich ausschließlich auf die Abgabe der Teilnahmeanträge.

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formblätter erstellt. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind zwingend die Formblätter zu verwenden. Diese stehen unter dem unter v. g. Ziffer I.3) genannten Link zum Download zur Verfügung.

Nur die Informationen entsprechend der voranstehenden Vorgaben (Formblätter für Teilnahmeantrag einschließlich ggfs. dort erwähnter Anlagen) werden für die Auswahl der Bewerber zugrunde gelegt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform (siehe Link unter v. g. Ziffer I.3) gestellt werden. Bewerberfragen, die nach dem 3.4.2018 eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform (siehe Link unter v. g. Ziffer I.3). Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen oder einmalig § 51 (2) SektVO anzuwenden.

Die vollständigen Teilnahmeanträge werden auf die Erfüllung der geforderten Nachweise geprüft. Die geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die übrigen Bewerber scheiden aus dem weiteren Verfahren aus. Wenn sich ein Bewerber im Rahmen der Eignungsprüfung zum Nachweis seiner technischen und / oder finanziellen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen stützen will, muss er darlegen, dass ihm die technische bzw. finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens für die Auftragsausführung auch tatsächlich in geeigneter Weise zur Verfügung steht (§ 20 (3) SektVO).

Alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben führen nicht zum sofortigen zwingenden Ausschluss des Bewerbers /der Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren. Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, fehlende Unterlagen/Angaben innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich nachzufordern. Ein Anspruch auf die Nachforderung bzw. Berücksichtigung.

Fehlender oder unvollständiger Angaben ist hieraus nicht abzuleiten.

Wir weisen auf § 160 (3) GWB Ziffer 1 sowie Ziffer 4 ausdrücklich hin.

Die Stadtwerke Hannover AG wird die Bewerber, die sie nach dem Teilnahmewettbewerb zur Angebotsabgabe auffordern will, anhand ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auswählen. Außer dieser Bekanntmachung erhalten interessierte Unternehmen für den Teilnahmewettbewerb keine weiteren Unterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YM0YAF4.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21399

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 413115-2943

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/03/2018